



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

11. Mai 2022

Sitzung des Stadtrates am 25.05.2022

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04043

TOP: 9.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Das Thema der „Last-Mile-Logistik“ wird aktuell im Rahmen eines Forschungsprojektes („Smart-Last-Mile Logistik“, kurz Smile“) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vorangetrieben.

Grundlage des Projektes ist eine digitale Plattform, die alle Partner miteinander verknüpft und die Zustellungsabläufe vereinfacht. Individuelle IT-Systeme und geschlossene Zustelllösungen der KEP-Dienste (Kurier/Expresse/Paket) erschweren derzeit noch die Zusammenarbeit.

Mit Hilfe von sogenannten Crowd-Logistic-Ansätzen, die auf Identifikations- und Authentifizierungsmethoden nach neuen IT-Standards basieren (GS1 Germany), könnte die Quote der erfolgreichen Erstzustellungen erhöht und die Anzahl der Lieferfahrzeuge auf der letzten Meile verringert werden. Die Herausforderung dabei: Verlader, Transportunternehmen und Mikrodepots müssen über alle Stufen der Lieferkette hinweg sichtbar sein, um eine Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Die Stadt Halle (Saale) gehört über ihre Mitgliedschaft im „Netzwerk Logistik Mitteldeutschland“ zu den Projektpartnern. Sobald marktreife Technologien verfügbar sind, werden diese auch für die Stadt Halle (Saale) Anwendung finden.

Die Erstellung eines gesonderten Konzeptes für die Stadt Halle (Saale) ist daher inhaltlich nicht zielführend. Außerdem sind die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen nicht vorhanden

René Rebenstorf
Beigeordneter